

Verantwortliche Redakteure
für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
A. Kochner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den
Inseratenthail:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechshundneunzigster

Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei Graf Ad. Schleg, Hofrath
Dr. Gerber u. Breitelr. -Edel,
Otto Nisch in Firma
J. Henmann, Wilhelmstraße 8,
in Gnesen bei S. Chraplewski,
in Meserich bei H. Matthias,
in Breschen bei J. Jadesohn
u. bei den Inseraten-Annahmestellen
von G. J. Janke & Co.,
Hausstein & Jögler, Rudolf Meise
und „Jugendbank“.

Nr. 735.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei
Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich
4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz
Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabe-
stellen der Zeitung, sowie alle Postämter des
Deutschen Reiches an.

Montag, 21. Oktober.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren
Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten
Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevor-
zugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expe-
dition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für
die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 20. Okt. S. M. Kanonenboot „Itis“, Kommandant Kapitän-Lieutenant Fischer, ist am 19. Oktober cr. in Nagasaki eingetroffen und beabsichtigt am 28. dess. Mts. die Reise nach Shanghai fortzusetzen.

Ludwigsburg, 20. Okt. Der präsumptive Thronfolger, Prinz Wilhelm von Württemberg, wurde heute auf der Fahrt zur Kirche von einem Attentate bedroht. Ein junger Mensch, Namens Kläiber aus Ulm, schoß in den Wagen des Prinzen, der Schuß ging glücklicher Weise fehl. Der augenscheinlich geistesgekränkte Thäter sagte bei der Vernehmung aus, es sei die höchste Zeit, daß Württemberg einen katholischen König bekomme.

Stuttgart, 20. Okt. (Von einem zweiten Korrespondenten.) Auf den Thronfolger Prinzen Wilhelm, welcher derzeit in Marienwahl bei Ludwigsburg sich aufhält, wurde heute Vormittag 9 Uhr von dem stellenlosen Sattlergesellen Hermann Kläiber aus Ulm ein Revolvergeschuß abgefeuert, der nicht traf. Der Thäter wurde sofort durch eine Schildwache verhaftet. Bei seinem ersten Verhör gab der Uebelthäter als Motiv seiner That an, es sei Zeit, daß ein Katholik auf den Thron Württembergs komme. Der v. Kläiber ist 31 Jahre alt und scheint geistesgekränkt zu sein. Der Prinz setzte die Fahrt nach der Kirche fort.

Bremen, 19. Oktober. Nach einem hier eingegangenen Telegramm aus Lissabon ist der Neptun-Dampfer „Hercules“ gestern mit dem englischen Dampfer „Deronda“ zusammengefahren; ersterer ist gesunken, letzterer beschädigt. Der Zusammenstoß fand 20 Meilen nördlich von den Berlengas-Inseln (Westküste von Portugal) statt. Die Mannschaft des „Hercules“ ist gerettet und an Bord des englischen Dampfers „Dellephoron“ gebracht worden, der nach London in Fahrt begriffen ist. Der Dampfer „Deronda“ wurde in Lissabon von der Gesellschaft Neptun mit Beschlag belegt.

Bremen, 20. Okt. Der deutsche Dampfer „Marconbrunner“, von Bremen nach Calcutta unterwegs, ist im Rothen Meere gestrandet und wahrscheinlich wrack. Die Mannschaft ist in Suez gelandet. Es wird berichtet, die Araber hätten die Ladung geplündert.

Königsberg i. Pr., 19. Oktober. Bei der heutigen Präsentationswahl zum Herrenhaus wurde an Stelle des verstorbenen Herrenhausmitgliedes Grafen v. d. Groeben der Rittergutsbesitzer Baron Schroeter-Wohnsdorf gewählt.

Chemnitz, 20. Oktober. Nachdem schon seit einiger Zeit die Arbeiter der größten hiesigen Strumpffabrik streiken, ist nun auch, trotz der bereits erfolgten nicht unerheblichen Erhöhung der Löhne, in mehreren Wirkwarenfabriken der Umgegend die Arbeit eingestellt worden. In Limbach sind seit mehreren Tagen auch Ruhestörungen vorgekommen, welche zunehmen, so daß gestern von hier militärische Hilfe erbeten wurde. Eine Kompanie des hier garnisonirenden Infanterie-Regiments ist gestern Abend nach Limbach abgegangen. Infolge der daselbst vorgekommenen Widersehligkeiten wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen.

Bochum, 20. Okt. Die heute hier abgehaltene Generalversammlung des Verbandes zur Wahrung der bergmännischen Interessen wurde nach kurzer Debatte über den zu wählenden Vorstand von der Polizei aufgelöst.

Sigmaringen, 20. Okt. Der Erbprinz von Hohenzollern begiebt sich heute mit dem Hofmarschall v. Arnim und dem Kammerjunker v. Umbracht zur Beisetzung des Königs Dom Luis nach Lissabon.

Wien, 20. Oktober. Die „Amtliche Zeitung“ veröffentlicht ein kaiserliches Handschreiben vom 17. Oktober an den gemeinsamen Minister des Auswärtigen, Grafen Kalnoth, welches besagt: Der Kaiser habe sich, einem von seinen Vorfahren befolgten Gebrauche entsprechend, laut welchem die Benennung der Wehrmacht der Monarchie sich jeberzeit nach dem jeweiligen Titel des obersten Landes- und Kriegsherrn richtete, bewegen gefunden, durch erlassenes Befehlschreiben zu verfügen, daß die Armee und die Kriegsmarine, sowie deren Theile, Organe und Anstalten anstatt der bisherigen Benennung künftighin die Benennung „kaiserlich und königlich“ zu führen haben. Diese Maßregel, die zugleich den Gesetzen von 1867 entsprechend sei, solle in keiner Weise die Einheit und Unzertrennbarkeit des gemeinsamen Heeres und der Kriegsmarine beeinträchtigen oder berühren, wie dieselbe kraft der auf den Grundprinzipien der pragmatischen Sanktion errichteten, hieraus abgeleiteten Gesetze von 1867 grundsätzlich und endgültig festgestellt worden sei. Die „Amtliche Zeitung“ veröffentlicht zugleich das entsprechende Allerhöchste Befehlschreiben an den Kriegsminister.

Wien, 20. Oktober. Das heute ausgegebene Armeeverordnungsblatt publizirt ebenfalls das kaiserliche Befehlschreiben an den Kriegsminister, betreffs der Benennung der Armee und Kriegsmarine als „kaiserlich und königlich“.

Ferner veröffentlicht das Armeeverordnungsblatt die auf eigenes Ansuchen wegen Krankheit erfolgte Beurlaubung des Korpskommandanten von Agram, Generals der Kavallerie, v. Danberg, welchem hierbei das Großkreuz des Leopoldordens verliehen wurde, sowie die Betrauung des Divisionsgenerals FML. Josef Reicher mit dem Korpskommando in Agram.

Wien, 20. Oktober. Die hiesige „Amtliche Zeitung“ publizirt das kaiserliche Handschreiben an den Grafen Kalnoth, betreffs der Benennung der Armee.

Bozen, 20. Okt. Die Kaiserin Friedrich ist mit den Prinzessinnen Töchtern und Gefolge heute früh hier eingetroffen, hat am Bahnhof das Frühstück eingenommen und mehrere hervorragende Persönlichkeiten, darunter den Sanitätsrath Matzhofer, den früheren Arzt des hochseligen Kaisers Friedrich, empfangen, welcher ein Rosen- und Veilchenbouquet überreichte. Die Herrschaften setzten sodann die Reise nach Venedig fort, woselbst die Ankunft um 8 Uhr Nachmittags erfolgen soll.

Venedig, 20. Oktober. Die Kaiserin Friedrich, die Prinzessinnen Töchtern und der Erbprinz und die Erbprinzessin von Meiningen sind hier eingetroffen und von den Spitzen der Behörden empfangen worden. Als die Kaiserin die Gondel bestieg, brachte die zahlreich versammelte Bevölkerung derselben lebhafteste Ovationen dar. Eine große Anzahl festlich geschmückter Gondeln und Barken gaben der Kaiserin das Geleit bis zum Dampfer „Imperatriz“, wo sich die Stadtbehörden eingefunden hatten, um Ihrer Majestät aufzuwarten.

Monza, 20. Okt. Der Kaiser begab sich heute Nachmittags 3 Uhr 30 Min. in Begleitung des Oberhofmarschalls v. Liebenau zu einem Besuche der Gräfin Della Somaglia und kehrte um 5 Uhr ins Schloß zurück. Die Kaiserin machte auf dem Wege nach Mailand eine Spazierfahrt. Um 8 Uhr Abends findet das Diner, sodann Cercle statt. Crispi stattete um 5 Uhr dem Staatssekretär Grafen Bismarck einen Besuch ab und empfing den Besuch des Botchasters am österreichischen Hofe, Nigra, welcher in Urlaub gegenwärtig in Mailand sich befindet. — Der Kaiser hat dem Herzog von Apulien und dem Grafen von Turin, Söhnen des Prinzen Amadeus, den Rothen Adlerorden I. Klasse verliehen.

Monza, 20. Okt. Die Kaiserin ist von der gestrigen Unpäßlichkeit vollständig wiederhergestellt und wird an dem heutigen Diner theilnehmen. Staatsminister Graf Herbert Bismarck stattete gestern Abend dem Ministerpräsidenten Crispi einen längeren Besuch ab. Der König wird morgen mit Crispi dem Kaiser und der Kaiserin bis Genua das Geleit geben. Das Wetter ist fortgesetzt regnerisch.

Monza, 20. Oktober. König Humbert richtete gestern an die verwittwete Königin von Portugal ein Beileids-Telegramm; heute früh erhielt derselbe die Mittheilung von der Thronbesteigung König Karls, welche er alsbald telegraphisch beantwortete.

Monza, 20. Oktober. Um 4 Uhr Nachmittags wurde gestern der Thee bei der Königin eingenommen. Um 8 Uhr fand das Diner statt, dem Ihre Majestät die Kaiserin wegen einer leichten Unpäßlichkeit nicht beiwohnte. Die für heute beabsichtigte Spazierfahrt auf dem Como-See ist wegen des Todes des Königs von Portugal aufgegeben. — Die Abreise des deutschen Kaiserpaars nach Genua ist nach den bisherigen Bestimmungen auf morgen Nachmittags 1 Uhr festgesetzt.

Lissabon, 20. Oktober. Um ein Uhr Nachmittags verkündeten gestern Kanonenschüsse von den Kriegsschiffen und der Festung, sowie Glockengeläute der Hauptstadt das Ableben des Königs. Sämmtliche Läden und Magazine wurden sofort geschlossen, überall erschienen Trauer-Insignien. Die Minister, welche sämmtlich in Cascaes weilten, der Patriarch und andere hohe Würdenträger umgaben das Todtenbett des Königs. Die Königin, welche die letzten 12 Stunden das Sterbezimmer nicht verlassen hatte, hielt die Hände ihres Gemahls zwischen den ihrigen bis zu dessen letztem Athemzuge. Es ist noch ungewiß, ob die Leiche des Königs zu Wasser oder zu Lande nach der Hauptstadt gebracht wird. Die Korvetten „Bartolomeo Diaz“ und „Basco de Gama“ haben Ordre erhalten, sich nach Cascaes zu begeben.

Lissabon, 20. Oktober. Der Konseilpräsident hat dem neuen König Carl die Entlassung des gesammten Kabinetts überreicht. Der König hat dieselbe abgelehnt und sämmtliche Minister durch eine Proklamation in ihren Stellungen bestätigt. Der König hatte mit dem Konseilpräsidenten eine Konferenz über dringliche Geschäftsangelegenheiten. — Die Deputirtenwahlen werden heute stattfinden, da eine Vertagung wegen Mangel an Zeit unthunlich erscheint.

Lissabon, 20. Oktober. König Carlos hat eine Proklamation erlassen, in welcher es heißt, die Regierung seines Vaters werde in der Geschichte Portugals als eine Periode des Friedens, der Toleranz, der Freiheit, der moralischen und ökonomischen Entwicklung verzeichnet bleiben. Was ihn selbst anbelange, der er zur Nachfolge seines Vaters berufen sei, so werde er streng die politischen Institutionen des Landes beobachten und sich stets bemühen, die Größe und das Gedeihen Portugals zu fördern, indem er nach dem Beispiele seines Vaters bestrebt sein werde, sich die Liebe des Volkes zu verdienen. Der König verspricht ferner, die römisch-katholische Religion zu schützen, die Integrität des Königreichs aufrecht zu erhalten, für die Beobachtung der politischen Verfassung der Nation, sowie der Gesetze des Königreichs zu sorgen und überhaupt auf das allgemeine Wohl der Nation bedacht zu sein. Schließlich erklärt der König, daß die Minister ihre gegenwärtigen Funktionen beibehalten sollen.

Cascaes, 20. Okt. Die Leiche des Königs Dom Luis wird morgen Abend 10 Uhr nach dem Kloster Belem übergeführt werden, wo dieselbe um 2 Uhr früh eintreffen wird. Nur die Mitglieder der königlichen Familie und die Minister werden die Leiche begleiten. Im Kloster Belem bleibt die Leiche bis Sonnabend ausgestellt und wird alsdann nach der königlichen Gruft in der Klosterkirche San-Vicente de Fora zu Lissabon gebracht werden, woselbst die Beisetzung erfolgt.

Bukarest, 20. Oktober. Der Minister des Aeußeren, Lahovary, ist wieder hier eingetroffen.

Athen, 20. Oktober. Der Großfürst-Thronfolger von Rußland ist heute Nachmittags hier angekommen.

Teheran, 20. Oktober. Der Schah ist heute hier wieder angekommen. Die Cholera ist in Persien in der Abnahme begriffen.

Tokohama, 20. Oktober. Gestern wurde gegen den Minister des Aeußeren, Grafen Okuma Sigenobu, ein Attentat verübt; der Minister erhielt nur eine leichte Verletzung. Der Mörder nahm sich auf der Stelle das Leben.

Zanzibar, 20. Oktober. (Telegramm des „Neuterischen Bureau“.) Der Sultan gab dem englischen Generalkonsul Portal das schriftliche Versprechen, daß alle Kinder von Sklaven, die nach dem 1. Januar nächsten Jahres geboren werden, frei sein sollen.

Angewandte Fremde.

Posen, 21. Oktober.
Stern's Hotel de l'Europe. Apotheker C. Schünemann aus Burg, Gutsbesitzer A. Jenner aus Straßund, Fabrikant S. Meyer aus Neichenbach, Baumeister E. König aus Halle und die Kaufleute W. Kelling aus Stettin, B. Stöckigt aus Köln, J. van Verde aus Amsterdam, F. Brätsch aus Berlin, W. Sarnow aus Ottenen und G. Kising aus Braunschweig.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer v. Parusjewski aus Reudorf, v. Niedrowski aus Polen und Szymanski aus Bielawy, die Gutspächter Szlagowski aus Runowo und v. Dlugolecki aus Jampaly, die Kaufleute Harweg aus Breslau, Casel aus Berlin, Zegle und Schwarsk aus Birnbaum und Simonohn aus Biele, Frau v. Dabrowska mit Familie aus Slupca und Gutsverwalter Kubach aus Wojnowo.

Mylius' Hotel de Dresden. Major v. Adlersfeld aus Wittich, Offizier Kraske und Frau aus Thorn, Domänenpächter Schmidt aus Großdorf, Privatier Fel. Wisch aus Ottendorf, Frau Amtsrichter Marten aus Birnbaum, die Amtsrichter Preiß aus Bromberg und Lindau aus Wogrowitz, Posthalter Weiß aus Binne, Rentier Corres und Frau aus Hannover, Geh. Rath Dr. Verholz aus Berlin, Referendar v. Bork aus Posen, die Kaufleute Heinrich, Wagner, Gypski, Wetterström, Wartenberger, Frey aus Berlin, Hofmann aus Köln, Fabian aus Bielefeld und Sellin aus Frankfurt, die Landräthe Uderst aus Schwerin und Hassenpflug aus Strelno, Bauinspektor Bergmann und Stadtrath Diez aus Bromberg.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Zimmermeister Seidel und Gymnasialdirektor Dr. Bardi und Frau aus Berlin, Seminar-Direktor Dr. Kulla und Frau aus Grim, Expeditur Frau Jung aus Breslau, die Direktoren Frankfurter und Hoffmann aus Oppeln, Major a. D. v. Grewenitz aus Heide a. S., Geh. Reg.-Rath Klose a. Posen Administrator Blümle a. Lonowo, Rittergutsbesitzer v. Bombowski aus Bombkin, die Forst-Rreferendare Blaas und Hellmeyer aus Lagow, Frau Dr. Geld aus Lauban, die Kaufleute Bedemeyer, Rertens Hoff und Frau, Stern und Koa u. Diener Bernhard aus Berlin, Walter aus Breslau, Ehlerst aus Birnbaum, Rosenbaum aus Wien, Joseph aus Stettin, Schloß aus Halle a. S., Busching aus Limbach, Nischels aus Grefeld, Borchert aus Ahepdt Petermann aus Düsseldorf, Böhr aus Elville, Schäfer aus Berlin, Friedrich aus Stettin, Bartel aus Hamburg, Rad aus Leipzig, Hirsch aus Mainz, Scheyer aus Schwerin.

Grand Hotel de Franco. Die Rittergutsbesitzer v. Sibelt aus Rajaczkowo, v. Balocki aus Lechlin, Frau v. Rozycza aus Polen, Boening aus Palazjewo, die Kaufleute Brodzna aus Halberstadt, Strojanski aus San Franzisko, Diez aus Newyork, Suchninski aus Berlin, Dr. Nymarkiewicz aus Kalisz.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Frey aus Berlin, Wolski aus Ostrowo, Fischer, Goldschmid, Schlüter und Rauch aus Berlin, Königsberger aus Oppeln, Unzer/erth aus Borsheim.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Juliorowicz aus Goerichen, Sonnensfeld aus Breslau, Licht aus Schroda, Wein und Heinert aus Berlin, Juchuhn aus Magdeburg, Krautmann aus Thorn

Secht aus Hannover, Simon aus Bafrow, Brunnenmeister Quart aus Gurtshin, Arzt Babu aus Frankfurt, die Privatiers Schön aus Kions und v. Garneck aus Conitz, die Lebrer Bachmann aus Moleksw und Brest aus Bromberg, Fabrikbesitzer Claassen aus Ruskau, Dr. Barieux aus Kola.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Alexander aus Berlin, Leszczynski aus Konin, Friedländer aus Breslau, Frau Gutzbecker Pielarska und Tochter aus Kaprofen.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause“. Die Kaufleute Götz aus Mainz, Schlegel aus Dresden, Bachmann aus Breslau, Bielefeld aus Berlin und Gregor aus Berlin, Gutzbecker Blümel aus Wilda und Fabr. Frau Klose und Sohn aus Konin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Strohmeyer aus Paderbog, Thielisch aus Berlin, Berkanski und Mojcs aus Breslau, Drapczko aus Reichendach, Lefferjohn aus Berlin, Untub aus Steffin.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Hille aus Berlin, Schimmel aus Eberfeld, Neumann aus Rosen, Glas aus Eilenburg, Balmiski aus Danzig, Weber aus Schönsfeld, Ingenieur Bracki aus Viffa i. P., Sub-Direktor Bülow aus Berlin, die Gutzbecker Mantey aus Schweinitz-Hauland, Hoffmann aus Rejory, Fräulein Schulz aus Oberklo.

Gräse's Hotel „Bellevue“. Die Kaufleute Kums aus Leipzig, Wolff aus Friedheim, Brandt, Giernat, Lewin, Mendelssohn aus Berlin, Singer aus Frankfurt a. M., Noeder aus Solingen, Rubicki aus Hamburg und Raubke aus Biegnitz, Schulvorsteher Dehlers aus Breschen, Bezirksrathungsinspektor Rablert aus Berlin.

Die heutige Generalversammlung unserer Aktionäre hat die Vertheilung einer Jahresdividende von 3 Prozent beschlossen und erfolgt demgemäß die Einlösung des Dividendenscheins Nr. 15 mit 9 Mark vom heutigen Tage ab an unserer Kasse in Posen und ferner vom 25. Oktober bis 30. November d. J. bei der Breslauer Disconto-Bank in Breslau und bei den Herren Albert Schwass & Co. in Berlin. Posen, den 19. Oktober 1889.

Der Vorstand der Posener Spirituosen-Gesellschaft.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Wien, 19. Oktbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 18,75, do. fremder loco 21,00, do. per November 19,25, per März 18,65. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 16,15, per März 16,65. Hafer hiesiger loco 13,75, fremder 15,75. Rüböl loco 70,40, per Oktober 69,90, Mai 61,00. Bremen, 19. Oktober. Petroleum (Schlussbericht) fest, loco Standard white 6,90 bez. Käufer. Norddeutsche Wollkämmerei 263 1/2 Gd. Aktien des Norddeutschen Lloyd 177 1/2 bez. Hamburg, 19. Okt. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 175-182. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco neuer 165-172, russischer loco ruhig, 110 bis 112. Hafer ruhig, Gerste ruhig, Rüböl, unverzollt fest, loco 69. Spiritus matt, per Oktober-November 22 1/2 Br., per November-Dezember 21 1/2 Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 21 1/2 Br. - Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. - Petroleum behauptet. Standard white loco 6,95 Br., 6,90 Gd., per November-Dezember 6,95 Br., - Gd. Wetter: Trübe. Hamburg, 19. Oktbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Oktober 11,40, per Dezember 11,85, per März 12,17 1/2, per Mai 12,40. - Ruhig. Hamburg, 19. Oktbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Oktober 79 1/2, per Dezember 79 1/2, per März 76 1/2, per Mai 76. Kaum behauptet. Wien, 19. Oktbr. Weizen per Herbst 7,65 Gd., 8,47 Br., per Frühjahr 8,94 Gd., 8,96 Br. Roggen per Herbst 7,62 Gd., 7,64 Br., per Frühjahr 7,78 Gd., 7,80 Br. Mais per September-Oktober 5,30 Gd., 5,35 Br., per Mai-Juni 5,40 Gd., 5,51 Br. Hafer per Herbst 7,42 Gd., 7,44 Br., per Frühjahr 7,65 Gd., 7,67 Br. Paris, 19. Oktober. (Schlussbericht.) Rohzucker 88% ruhig, loco 28,00. Weisser Zucker beh. Nr. 3 per 100 Kilogramm per Oktober 32,75, per November 32,80, per Oktober-Januar 33,00, per Januar-April 34,00. Havre, 19. Oktbr. (Telegraphm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Hausse. Rio 7 000 Sack, Santos 9 000 Sack, Recettes für gestern. Havre, 19. Oktober. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 96,25, per März 94,75, per Mai 94,25. Ruhig.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M., 1 Doll. = 4 1/2 M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. södd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M., 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 19.

Table with 2 columns: Location (Amsterdam, London, Paris, Wien, Petersburg, Warschau) and Exchange Rate (e.g., 2 1/2 8 T. 168,60 bz).

Geld, Banknoten u. Coupons.

Table with 2 columns: Instrument (Souverains, 20 Francs per Stück, Gold-Dollars, Engl. Noten 100 Francs, Franz. Noten 100 Francs, Russ. Noten 100 R.) and Value (e.g., 20,40 bz).

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with 2 columns: Instrument (Otsche. Reichsanl., Preuss. cons. Anl., Staats-Anl. 1850, etc.) and Price (e.g., 107,80 bz G.).

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Instrument (Argentin. Anl., Bukar. Stadt-Anl., Buen. Air. Gold-Anl., Chines. Anleihe, etc.) and Price (e.g., 93,25 kl. 93,50).

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Company (Aachen-Mastr., Altenburg-Zeit., Crefelder, etc.) and Price (e.g., 69,10 bz G.).

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Table with 2 columns: Company (Aldm.-Colberg, Breslau-Warsch., Czakot.-Agr., etc.) and Price (e.g., 113,90 bz).

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Table with 2 columns: Company (Brsli. Schw. Fr. H., do. Lit. K., Bresl.-Warsch., etc.) and Price (e.g., 105,00 G.).

Hypotheken-Certifikate.

Table with 2 columns: Company (Danz. Hypoth.-Bank, Dtsche. Grd.-Kr.-Pr., etc.) and Price (e.g., 97,80 G.).

Bankpapiere.

Table with 2 columns: Company (B.f. Sprit-Prod. H., Berl. Cassenver., do. Handelsges., etc.) and Price (e.g., 79,30 G.).

Newyork, 19. Oktober. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10 1/2, do. in New-Orleans 9 1/2. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,00 Gd., do. in Philadelphia 7,00 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,45, do. Pipe Line Certificates per Nov. 99 1/2. Fest, ruhig. Schmalz loco 6,70, do. Rohe und Brother 7,00. - Zucker (Fair refining Muscovado) 5 1/2, nom. Mais (New) 39 1/2, - Brother Winterweizen loco 83 1/2, Kaffee (Fair Rio-) 19 1/2, Mehl 2 D. 85 C. Getreidefracht 5 1/2, Kupfer per November nom. Weizen per Oktober 83, per November 83 1/2, per Dezember 85 1/2. - Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Novbr. 15,12, per Januar 15,07.

Ber Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 10 163 816 Doll., gegen 9 229 440 Dollar in der Vorwoche; davon für Stoffe 2 650 007 Doll., gegen 1 987 794 Dollar der Vorwoche.

Berlin, 20. Oktober. Wetter: Schön. Newyork, 19. Oktober. Rother Winterweizen niedriger, per Oktober 83, per November 84 1/2, per Dezember 85 1/2.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 19. Oktober. (Schluss-Course.) Fest. Lond. Wechs. 20,41, Paris 20,85, Wiener 20,170,82, Reichsanl. 107,80, Oesterr. Silberr. 72,70, do. Papier. 72,00, do. 5proz. do. 85,60, do. 4proz. Goldr. 94,40, 1860 Loco 122,00, 4proz. ung. Goldr. 85,90, Italiener 93,70, 1889er Russen 92,70, II. Orientanl. 64,30, III. Orientanl. 64,10, 4proz. Spanien 75,40, Unif. Egypter 92,50, Konvertirte Türken 17,10, 3prozente portugiesische Anleihen 68,00, 5proz. serb. Rente 83,50, Serb. Tabaksr. 83,30, 6pr. cons. Mexik. 94,40, Böhm. Westb. 289 1/2, Centr. Pacific 112,30, Franzosen 20 1/2, Galizier 164 1/2, Gotthardbahn 181,80, Hess. Ludw. 125,40, Lombarden 108, Ldb.-Bödhener 195,00, Nordwestb. 163 1/2, Unterelb. Pr.-Akt. -, Kreditactien 261 1/2, Darmstäd. Bank 173,00, Mitteld. Kreditbank 114,50, Reichsbank 136,50, Disk.-Kommandit 235,50, 5proz. amort. Rum. 96,90, do. 4proz. innere Goldanleihe -, Böhmische Nordbahn 195 1/2, Dresdener Bank 164,60, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 148,50, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,70, 4pCt. Portugiesen 99,30, Siemens Glasindustrie 164,00, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation -, 4 1/2 neue Rumänier -, Nordd. Loyd -, Dux-Bodenbacher -, ungar. Papierrente -, Portland-Cementwerke Heidelberg -, Mecklenburger -, Veloce 145,00, internat. Elektrizitäts-Aktien -, Berlin-Wilmersdorfer -, Privatdiskont 4 1/2 Procent. Silber -, do. per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditactien 261 1/2, Franzosen 20 1/2, Galizier 164 1/2, Lombarden 108 1/2, Egypter 92,50, Diskonto-Kommandit 235,40, Darmstädter -, Gotthardbahn 77,10, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation -, 4proz. Ungarische Goldrente -, Mainzer -, Russische Südbahnbahn -, Laurahütte -, Norddeutscher Lloyd -, Anglo Continental-Guano -, Türkenloose -, Dresdener Bank -, Schweizer Nordost -, Wien, 19. Oktober. (Schluss-Course.) Der Londoner Goldeingang stimulirte, Renten, Banken und Industriepapiere behaft. Oesterr. Papierrente 84,92 1/2, do. 5proz. do. 100,00, do. Silberrente 85,40, 4proz. Goldrente 110,30, do. ungar. Goldr. 100,65, 5proz. Papierrente 96,35, 1860er Loose 138,50, Anglo-Anst. 144,10, Länderbank 254,25, Kreditactien 306,75, Unionbank 242,00, Ung. Kredit 318,00, Wiener Bankverein 115,75, Böhm. Westbahn -, Busch. Eisenb. 396,50, Dux-Bodenb. -, Elbethalb. 222,50, Elisabeth. -, Nordb. 2580,00, Franzosen 237,50, Galizier 192,50, Alp. Montan-Aktien 92,75, Lemberg-Czernowitz 235,50, Lombarden 127,50, Nordwestbahn 191,75, Pardubitzer 169,25, Tramway -, Tabakaktien 120,25, Amsterdam 98,50, Deutsche Plätze 58,45, Lond. Wechsel 119,40, Paris 20,47, 30 Napoleons 9,48 1/2, Marknoten 58,45, Russ. Bankn. I. 23 1/2, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn -, Paris, 19. Oktbr. Boulevardverkehr. 3 1/2 Rente 87,52 1/2, ungar. Goldrente -, Italiener 94,07, Türken 17,22 1/2, Spanien 75,27 1/2, Egypter 470,00, Banque ottomane 549,37, Rio Tinto 313,75, Panama-Aktien -, Türkenloose -, Lombarden -, behauptet.

Petersburg, 19. Oktbr. Wechsel auf London 96,20, Russ. II. Orientanleihe 99 1/2, do. III. Orientanleihe 99 1/2, do. Anleihe von 84 -, do. Bank für auswärtigen Handel 255 1/2, Petersburg. Diskonto-Bank 650, Warschauer Diskonto-Bank -, Petersburger internat. Bank 538 1/2, Russ. 4 1/2proz. Bodenkreditpapiere 149 1/2, Grosse Russ. Eisenbahn 241 1/2, Kursk-Kiew-Aktien 280. London, 19. Oktober. (Schluss-Course.) Fest. Engl. 2 1/2proz. Consols 97 1/2, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 93 1/2, Lombarden 111 1/2, 4proz. Russen von 1889 91 1/2, Conv. Türken 17, Oesterr. Silberrente 72, do. Goldrente 92, 4proz. ungarische Goldrente 85 1/2, 4proz. Spanien 75, 5proz. priv. Egypter 102 1/2, 4proz. unifiz. do. 92 1/2, 3proz. garant. do. 106 1/2, 4 1/2proz. egypt. Tribut. 92 1/2, Convert. Mexik. 94 1/2, Ottomanbank 117 1/2, Suezaktien 92, Canada Pacific 71 1/2, De Beers Aktien neue 23 1/2, Platzdiskont 3 1/2, Silber 42 1/2, Rio Tinto 12 1/2, Rubinen Aktien 1 1/2 1/2 Agio. In die Bank flossen heute 45 000 Pfd. Sterl. Aus der Bank flossen heute 50 000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 19. Oktober. Die heutige Börse eröffnete in günstiger Stimmung und mit zumeist etwas höheren Coursen auf spekulativem Gebiet. In dieser Beziehung waren die festeren Tendenzmeldungen, welche von den fremden Börsenplätzen vorlagen, und andere kommerzielle Nachrichten, welche die Befürchtungen wegen der Entwicklung auf dem internationalen Geldmarkt zerstreuten, von massgebendem Einfluss. Das Geschäft entwickelte sich Anfangs recht lebhaft, gestaltete sich aber später etwas ruhiger, doch blieb die Haltung im Wesentlichen eine feste. - Der Kapitalmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen, bei teilweise regerem Verkehr; fremde, festen Zins tragende Papiere waren zumeist gut behauptet; Italiener, Russische Anleihen und 4prozentige Ungarische Goldrente etwas besser. - Der Privatdiskont wurde mit 4 1/2 Procent notirt. - Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien etwas besser und unter kleineren

Schwankungen ziemlich lebhaft; Franzosen, Lombarden, Dux-Bodenbacher und fester; Warschau-Wien Anfangs schwach, dann anziehend; russische Eisenbahnen schwächer. - Inländische Eisenbahnen durchschnittlich fest und ruhig. - Bankaktien fester und in den spekulativen Devisen zu anziehender Notiz lebhafter. - Industriepapiere nur vereinzelt belebt, aber im Allgemeinen behauptet; Montanwerthe lebhafter und etwas besser.

Produkten-Börse.

Berlin, 19. Oktober. Wind: ONO. Wetter: Trübe. Die von den auswärtigen Märkten vorliegenden Nachrichten lauteten heute wieder zum Theil recht matt, und sie verfielen ihre Wirkung auf den hiesigen, ohnehin in die laisse tendirenden Verkehr durchaus nicht. Loco-Weizen still. Vom Lager wurden neuerdings etliche Pösthöhen zur Versendung und an Platzmühlen placirt. Termine erlagen namentlich bei Beginn des Marktes einem Ansturm von Realisationen nahe Sicht und neuer Zusagen per Frühjahr. Course haben sich einen Abschlag von etwa 1 1/2 M. gefallen lassen müssen und der Schluss liess keine nennenswerthe Erholung erkennen. Loco-Roggen ging zu festen Preisen wenig um. Termine eröffneten mit reichlichem Realisationsangebot matt und niedriger, befestigten sich aber wieder durch ziemlich rege Deckungsbegehre, welche in Folge Rückverkaufs eines früher acquirirten Donau-Dampfers in den Markt trat. Dadurch schlossen Course, wenig anders als gestern, ziemlich fest. Loco-Hafer gut behauptet. Von Termnen stellten sich diesjährige in Folge Besichtigung der Kündigungen merklich theurer. Roggenmehl 10 Pfennig billiger. Mais matter. Rüböl per Oktober in Deckung begehrt, stieg von neuem nicht unwesentlich. Die anderen Sichten waren wenig verändert, indess schliesslich recht fest. Spiritus flaute per Oktober weiter durch Realisationen und schloss 60 Pf. billiger als gestern. Die anderen Termine waren gut beachtet und schlossen mit einem Abschlage von 20 Pf. in eher fester Haltung. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco matter. Termine ferner gewichen. Gekündigt 150 Tonnen. Kündigungspreis 184 Mark. Loco 180 bis 190 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 184 Mark, per diesen Monat 184 bez., per Oktober-November - bez., per November-Dezember 183,75-183,5 bez., per Dezember -, per April-Mai 191,75-191-192-191,75 bez., per Mai-Juni - bez. Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco -, Termine -, Gekündigt - To. Kündigungspr. - M. Loco - M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität - M., per diesen Monat - M., per April-Mai -, per Mai-Juni -, per Juni-Juli -. Roggen per 1000 kg. Loco feine Waare behauptet. Termine niedriger. Gekündigt 450 Tonnen. Kündigungspreis 164,5 Mark. Loco 155-169 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 165 M., per diesen Monat 164,75 bez., per Oktober-November - per November-Dezember 164,50-165 bez., per Dezember-Januar - bez., per April-Mai 167,5-167,25-168-167,75 bez., per Mai-Juni - bez. Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 135-200 Mk. nach Qualität. Futtergerste 135-146 M. Hafer per 1000 Kilogr. Loco behauptet. Termine höher. Gekündigt 300 Tonnen. Kündigungspreis 151,75 Mk. Loco 150 bis 170 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 152 Mark, pommerscher und schlesischer mittel bis guter 155 bis 161, feiner 162-168 ab Bahn bez., russischer mittel bis feiner 153-165 frei Wagen bez., per diesen Monat 151,5-151,75 bez., per Oktober-November 151,5-151,25-151,75 bez., per November-Dezember 151,5-151,75 bez., per April-Mai 153,5-153,75-153,5 bez. Mais per 1000 kg. Loco still. Termine still. Gekündigt - Tonnen. Kündigungspreis - M. Loco 123-126 Mark nach Qualität, per diesen Monat 119,5 Mark, per Oktober-November - per April-Mai 119,5 bez. Erbsen per 1000 kg. Koohware 165-210 M., Futterwaare 152-160 M. nach Qualität. Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine matter. Gekündigt - Sack. Kündigungspreis - Mark, per diesen Monat, per Oktober-November und per November-Dezember 22,5 bez., per Dezember-Januar -, per Januar-Februar -, per April-Mai 22,9 bez. Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine -, Gekündigt - Sack. Kündigungspreis - Mark. Prima-Qualität loco -, per diesen Monat - M., per November-Dezember - M. Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco - M. Termine -, Gekündigt - Sack. Kündigungspreis - M. Prima-Qualität loco -, per diesen Monat -, per Oktober-November - M. Rüböl per 100 kg. mit Fass. Nahe Termine höher. Gekündigt - Ctr. Kündigungspreis - M. Loco mit Fass - M. Loco ohne Fass - M. Per diesen Monat 66,7-67,8 bez., per Oktober-November 64 bez., per November-Dezember 62,7 Mk., per Dezember-Januar 62,4 Mk., per April-Mai 58,5-58,3-58,3 bez., per Mai-Juni -. Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt - kg. Kündigungspreis - M. Loco - M. Per diesen Monat -. Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10000 Liter pCt. nach Tralles loco mit Fass - versteuert -, Termine -, Gekündigt - Liter. Kündigungspreis - M., per diesen Monat -. Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsgabe ohne Fass. Flau. Gekündigt - Liter. Kündigungspreis - Mark. Loco ohne Fass 53,2-52,8 bez., per diesen Monat 52,5-51,7-51,8 bez., per Oktober-November -, per Dezember -, per April-Mai 52,5-51,8 bez. Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsgabe. Flau. Gekündigt 80 000 Liter. Kündigungspreis 32,7 M. Loco ohne Fass 33,6 bez., per diesen Monat 33 bis 32,5 bez., per Oktober-November 31,5-31,3 bez., per November-Dezember 31,2-30,9-31 bez., per Dezember-Januar -, per Januar-Februar -, per Februar-März - bez., per April-Mai 32,3-32 bezahlt, per Mai-Juni 32,5-32,3 bez., per Juni-Juli 33,2-33 bezahlt. Weizenmehl Nr. 00 25,75-23,75, Nr. 0 23,75-21,75 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt. Nur in billigeren Marken begehrt. Roggenmehl Nr. 0 und I 22,50-21,5, do. feine Marken Nr. 0 und I 23,5-22,5 bezahlt, Nr. 0 1 1/2 M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg. brutto incl. Sack. Billigere Marken begehrt.